



Prince Bassistin Ida Nielsen: „Gleichberechtigung funktioniert nur mit Hilfe von außen“ – Jazz Fest Wiesen feiert WOW! Women of Wiesen am 28. August

28.07.2021 | Kunde: Wiesen Festival | Ressort: Österreich / Kultur / Musik / Jazz |
Nachbericht

Zum 45. Geburtstag setzt das Jazz Fest Wiesen im Burgenland mit „WOW! Women of Wiesen supported by Radio Superfly“ am 28. August einen Schwerpunkt, den österreichweit kein anderes Jazz Festival für sich beansprucht: Female Empowerment auf der Jazz-Bühne! Beim Medientermin auf der Wiener Summerstage ließen Prince Bassistin Ida Nielsen, Lash & Grey und Lylit keine Zweifel aufkommen, dass in Zukunft die Frauen vermehrt den Ton angeben werden. Karten erhältlich bei www.oeticket.com

Honorarfreies Pressematerial finden Sie in unserer [Mediendatenbank](#)

Wien/ Wiesen. Mit Women of Wiesen setzt das legendäre Jazz Fest Wiesen am 28. August seinen musikalischen Schwerpunkt auf Künstlerinnen wie **Rebekka Bakken**, Prince Bassistin **Ida Nielsen**, **Lash & Grey**, **Barbara Dennerlein**, **Cyrille Aimée** und die Komponistin von Conchita, die Innviertler Kosmopolitin **Lylit**. Bei einem Pressegespräch auf der Summerstage stellten Ida Nielsen, Lash & Grey und Lylit klar, warum ein ausnahmslos mit Frauen besetztes Line-up gut für die ganze Festivalszene ist. Nielsen: „Einerseits ist es toll, dass es solche Initiativen wie WOW gibt, da sie ein Bewusstsein für mehr Gleichheit in der Gesellschaft schaffen. Andererseits zeigen sie aber auch, dass es immer noch viel Nachholbedarf für uns Frauen auf diesem Gebiet gibt, denn die wirklich guten Stellen sind meistens von weißen Männern besetzt. Gleichberechtigung wird ohne ein wenig Hilfe von außen nicht von allein funktionieren!“

Für ihren Auftritt in Wiesen verspricht die dänische Ausnahmemusikerin eine mindestens so energetische Show wie bei ihrem Auftritt mit Prince 2014 in der Wiener Stadthalle. „Es war eine tolle Show mit sehr viel positiver Energie. Das Publikum hat ihm damals sogar ein Geburtstagsständchen gesungen, obwohl er eigentlich nie seinen Geburtstag gefeiert hat. Wir waren daher sehr auf seine Reaktion auf der Bühne gespannt. Er lächelte aber nur still und sagte kein Wort. Ich glaube, er hat sich sehr über diese spontane Aktion des Publikums gefreut.“

Lylit: „Wir brauchen Quoten“

Auch die österreichische Ausnahmemusikerin Lylit begrüßt die Idee eines reinen Musikfestivals für Frauen: „Der Anteil auftretender Künstlerinnen bei Musikfestivals ist im Schnitt so gering, dass es vermutlich ohne ein Konzept wie dieses nicht geht. Ich freue mich über die Initiative und darauf, mir mit so inspirierenden Künstlerinnen die Bühne zu teilen. Es gibt so viel Nachholbedarf: Sichtbarkeit, Auftrittsmöglichkeiten, Körperneutralität, Vorbildwirkung durch Sichtbarmachung von Frauen an typisch männlich titulierten Instrumenten, erschwingliche Kinderbetreuung für Musikerinnen auf Tour, Frauenquote in Radio und TV etc. Wir brauchen Quoten, um Veränderung ergo Gleichberechtigung überhaupt möglich zu machen.“

Anders sieht es **Kristin Lash** von Lash&Grey: „Zum Glück ist uns in unserem Musikerinnenalltag noch keine Diskriminierung begegnet. Das liegt wohl auch daran, dass es im Jazz immer darum geht, etwas Frisches und Neues zu schaffen und dem Publikum diese Innovationen fühlen und entdecken zu lassen. Im Jazz muss man, um erfolgreich zu sein, wirklich hart arbeiten. Daher glauben wir nicht, dass das Publikum zwischen Frauen und Männern unterscheidet, wem es seine Aufmerksamkeit schenkt.“

Kunst von Frauen sichtbar machen

Die Idee zu „WOW! Women of Wiesen supported by Radio Superfly“ entwickelte sich aus der Zusammenarbeit der Betreiber des Wiesen Festivals, den Geschwistern **Juliane** und **Franz-Peter Bogner**, mit **Isabelle Pfeifer** von Bella Concerts, die die auftretenden KünstlerInnen vermittelt hat: „Mit unserem Fokus auf Jazz-KünstlerInnen bedient man sich einer wertvollen und unterstützenswerten Nische, die kein heimisches Jazz Festival für sich beansprucht. Das Ziel ist es, wie bereits in den Anfangsjahren mit außergewöhnlichen Jazzperspektiven zu überraschen, die KünstlerInnen wertschätzend zu fördern und neu: die Frauen in den Mittelpunkt zu stellen. Die Kunst und Kultur von Frauen ist vielseitig. Das machen wir beim Jazz Festival Wiesen sichtbar.“

Was: Jazz Fest Wiesen: WOW! Women of Wiesen supported by Radio Superfly

Line-Up: Rebekka Bakken, Ida Nielsen & The Funkbots, Barbara Dennerlein, Cyrille Aimée, Lash & Grey, Lylit. Moderation: Stella Jones. Afterparty: DJ Frau Sommer

Wann: 28. August, Einlass 14:30 Uhr. Beginn 15:30 Uhr

Wo: Festivalgelände, Schöllingstraße 10, 7203 Wiesen

Tickets: ab 78 Euro ohne Gebühren direkt am Festivalgelände Wiesen: 02626 81815 36 oder bei www.oeticket.com und www.ntry.at

Das Jazz Fest Wiesen bedankt sich bei folgenden Partnern: Superfly.fm, oeticket, Kulturland Burgenland, Stiegl Bier, Ntry, BVZ, Bella Concerts

Anreise mit der Bahn & PKW

Das Festivalgelände kann auch bequem per Bahn erreicht werden. Vom Bahnhof Wiesen-Sigleß werden die BesucherInnen per Shuttlebus bis zum Festivalgelände gebracht! Den aktuellen Fahrplan und die Angebote der Österreichischen Bundesbahnen finden Sie unter www.oebb.at. Für alle, die mit dem Auto anreisen möchten, stehen wenige hundert Meter vom Festivalgelände entfernt ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Für Tagesgäste gibt es in Fußdistanz einen eigens eingerichteten Tageskarten-Parkplatz. Die Parkplatzeinfahrt zum Campingplatz befindet sich nordwestlich vom Festivalgelände auf der L222 (Wiesener Ast), ca. 650m vor der Ortseinfahrt von Wiesen, und ist großzügig beschriftet.

Wiesen wird nach 45 Jahren zur „Green Wiesen“

Seit 1976 finden in Wiesen auf einer Fläche von ca. 1,2 ha regelmäßig Veranstaltungen statt. Pünktlich zum 45-Jahr-Jubiläum wird das Festivalgelände nun in mehreren Phasen saniert und modernisiert. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Adaptierung der Infrastruktur. Bei den diversen baulichen Maßnahmen, den neuen Sanitäranlagen im VIP-Bereich und der Ton- und Lichtausstattung der Second Stage steht das Thema

Nachhaltigkeit im Vordergrund. So setzen die Betreiber der Wiesen Festivals, die Geschwister **Juliane** und **Franz-Peter Bogner**, unter dem Motto „Green Wiesen“ zahlreiche Schritte zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks der Veranstaltungen am Festivalgelände Wiesen. „Auf nationaler und internationaler Ebene möchten wir unsere Vorreiterrolle weiter ausbauen und uns offiziell als Green Location mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifizieren lassen. Damit erfüllen wir die Anforderungen unserer Besucherinnen und Besucher sowie der Veranstalter, für die ein umweltbewusstes und nachhaltiges Kulturerlebnis immer wichtiger wird“, so die Bogners. Das Land Burgenland unterstützt den „Relaunch“ des Konzertstandortes Wiesen mit Mitteln aus dem Additionalitätsprogramm und einer Projektförderung über das Kulturreferat. Nach Abschluss der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen steht eine qualitativ hochwertige Veranstaltungsstätte mit einem Fassungsvermögen von bis zu 8.000 Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

Infos unter **www.wiesen.at**